

Medienmitteilung

Ordentlicher CEO-Wechsel am Ostschweizer Kinderspital: Dr. Serge Altmann übernimmt Leitung

Am 1. Januar 2025 hat Dr. Serge Altmann offiziell die Nachfolge von Guido Bucher als CEO und Vorsitzender der Spitalleitung des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) angetreten. Altmann hat seine Arbeit bereits zum 1. Dezember 2024 aufgenommen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Die Übergabe erfolgt planmässig und sichert die Kontinuität in der Führung des Spitals.

St. Gallen, 9. Januar 2025

Dr. Altmann sieht in seiner neuen Rolle eine herausragende Chance, die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen weiter zu fördern. „Gibt es etwas Besseres, als sich für das Wohl unserer jungen Patienten und Patientinnen einzusetzen? Und das mit einem Team, das täglich mit Engagement und Empathie arbeitet?“, erklärt Altmann. Er legt besonderen Wert auf die Wahrnehmung des Ostschweizer Kinderspitals als Kompetenzzentrum auf höchster medizinischer Versorgungsstufe. Ebenso will er die Sichtbarkeit des OKS als eigenständiges Kinderspital und als Stiftung, getragen von den Kantonen St. Gallen, Thurgau, den beiden Appenzell sowie dem Fürstentum Liechtenstein in der Öffentlichkeit weiter steigern.

Auch die Förderung der Mitarbeitenden ist Altmann ein zentrales Anliegen. „Eine Arbeitsumgebung, in der sich jede und jeder Einzelne weiterentwickeln kann, ist mir wichtig“, betont er. Offene Kommunikation sowie ein respektvolles Miteinander sollen die Grundlage seiner Führungsarbeit bilden.

Guido Bucher blickt auf erfolgreiche Amtszeit zurück

Nach neun Jahren an der Spitze des OKS tritt Guido Bucher altershalber zurück. Er zeigt sich zufrieden mit dem Erreichten. Es bestehen aber noch grosse Aufgaben in den nächsten Jahren: Besonders der geplante Neubau des Kinderspitals zählt zu den prioritären Projekten, die Bucher übergibt. „Der Neubau hat eine zentrale Bedeutung in der CEO-Agenda. Eine lückenlose Übergabe ist entscheidend für den Weiterverlauf dieses Grossprojekts“, so Bucher. Auch das «Fundraising», das eine lange Tradition im Kinderspital hat, liegt nun in den Händen von Altmann.

Bis Ende Januar 2025 wird Bucher das OKS noch unterstützen, bevor er sich offiziell in den ordentlichen Ruhestand verabschiedet.



Bildlegende: Der neuer CEO und Vorsitzender der Spitalleitung Dr. Serge Altmann (links) übernimmt von Guido Bucher (rechts), der in Pension geht.

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Serge Altmann
Stiftung Ostschweizer Kinderspital
CEO und Vorsitzender der Spitalleitung
Claudiusstrasse 6
9006 St. Gallen
Schweiz

T: +41 (0)71 243 76 01
serge.altmann@kispisg.ch
www.kispisg.ch

Über das Ostschweizer Kinderspital (OKS)

Das Ostschweizer Kinderspital (OKS) in St. Gallen ist das führende, familienorientierte Zentrumsspital für Kinder und Jugendliche ab Geburt bis 18 Jahre für die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Im Volksmund ist das OKS als «Kispi» bekannt. Als medizinischer Komplettversorger auf höchster Versorgungsstufe betreibt es eine Notfallstation und die rund 800 Spezialistinnen sowie Spezialisten versorgen Patientinnen und Patienten nach den neuesten Erkenntnissen der Pädiatrie. Das OKS übernimmt eine aktive Rolle in der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie in der Forschung der Kinder- und Jugendmedizin. Trägerin des OKS ist die gemeinnützige, privatrechtliche «Stiftung Ostschweizer Kinderspital». Stiftungsträger sind die Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Fürstentum Liechtenstein. Im 2026 ist der Bezug des neu erbauten Kinderspitals auf dem Campus des Kantonsspitals St. Gallen (KSSG) geplant.